

Selbstladepistole FAR9



9 mm LUGER

Wir beglückwünschen Sie herzlich zum Kauf Ihrer neuen Waffe und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Damit Sie über viele Jahre Freude an Ihrer FAR 9 haben, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise in dieser Anleitung in Ruhe durchzulesen.

Das erlernte Fachwissen, jahrelange Berufserfahrung im Waffenfachhandel und die gewonnenen Erkenntnisse auf Schießständen, bei der Jagd und auf Wettkämpfen versetzen uns in die Lage, Ihnen ein Produkt zur Verfügung zu stellen, auf das Sie sich viele Jahre verlassen können.

Die Firma Firearms Solutions Germany hat sich zum Ziel gesetzt, Meilensteine der Ingenieurskunst mit neuen, modernen Ideen zu kombinieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden nur hochwertige und extrem belastbare Materialien zur Produktion verwendet.

Alle Waffenteile und auch das mitgelieferte Zubehör werden vor Auslieferung einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Kurz gesagt, **Ihre FAR 9**, die Sie jetzt und künftig in Händen halten werden, ist ein Qualitätsprodukt, auf das Sie sich verlassen können.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Warn- und Sicherheitshinweise	4-5
Technische Daten / Ausstattungsmerkmale.....	6-8
Bedienung / Handhabung /Informationen.....	9-13
Schießen mit der FAR 9	14-17
Zerlegen und Reinigen	18-22

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt besonders sorgfältig durch, auch wenn Sie schon viele Jahre im Umgang mit Schusswaffen geübt sind und die Handhabung vor Ihrer Erwerbserlaubnis erlernt haben.

Grundsätzlich können bei Benutzung oder Handhabung von Schusswaffen Gefahrensituationen entstehen, die für den Benutzer und Unbeteiligte lebensgefährlich sind oder zumindest schwere Verletzungen zur Folge haben können.

Auch Sachschäden sind möglich, deshalb gilt immer:

- Umgang mit Ihrer Waffe ausschließlich, wenn Sie dazu körperlich und geistig in der Lage sind. Alkohol-, Drogen- und Einnahme von Medikamenten sind zu unterlassen.
- Behandeln Sie jede Waffe so, als wäre sie geladen. Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung durch und vergewissern Sie sich über den Ladezustand der Waffe. Dabei muss die Waffe stets in eine sichere Richtung gehalten werden. Ein fataler Fehler, der leider immer wieder vorkommt: Es kann eine Patrone im Patronenlager sein. Auch wenn das Magazin entnommen wurde, kann die Waffe geladen und schussbereit sein!
- Schießen Sie nur mit Ihrer Waffe, wenn Sie sich im technisch einwandfreien Zustand befindet. Unbedingt vor Schussabgabe prüfen, ob sich Fremdkörper im Lauf befinden, z.B. Geschoss- / Hülsenreste oder Rückstände von Reinigungsmaterial.

- Bei Funktionsstörungen oder sonstigen, ungewöhnlichen Wahrnehmungen in Verbindung mit der Waffe oder während des Schießens sofort die Handlung abbrechen.
- Problem beseitigen.
- Während des Schießens immer Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- Waffe, insbesondere die geladene, niemals unbeaufsichtigt ablegen.
- Nur auf gesetzlich zugelassenen Schießstätten schießen (z.B. Jagd, Schießsport)
- Vorsicht, Verbrennungsgefahr! Beim Schießen werden Lauf und andere Waffenteile sehr heiß, daher die Waffe vor dem Verstauen oder Reinigen auf geeigneter Unterlage ausreichend abkühlen lassen.
- Waffe stets ungeladen transportieren oder lagern.

Achtung vor dem Schießen mit einem Schalldämpfer Silikonring am Lauf entfernen!

Ausschluss der Haftung und Gewährleistung

Haftung und Gewährleistung erlöschen bei Fahrlässigkeit, unsachgemäßem Gebrauch, fehlerhafter Handhabung, Umbauten und technischen Veränderungen an der Waffe.

Wenden Sie niemals Gewalt an beim Zerlegen oder Reinigen Ihrer Waffe.

Reparaturen nur durch Fachpersonal oder autorisierte Fachbetriebe.

Bedienteile



- 1 Sicherung und Entspannhebel / safety lever and decocking lever
- 2 Abzug / trigger
- 3 Hammer / hammer
- 4 Verschlussfanghebel / side catch hold open
- 5 Magazin / magazine
- 6 Zerlegehebel /disassembly latch
- 7 Griffschalen / grip
- 8 Magazindruckknopf / magazine release button
- 9 Visierung (Korn und Kimme) sights (front & rear sight)
- 10 Abzugsbügel / trigger guard
- 11 MIL Spec 1913 Schiene / accessory rail
- 12 Lauf / barrel
- 13 Schlitten / side
- 14 Griffstück / frame

Technische Daten und Ausstattungsmerkmale

Anzahl Züge:	6
Kaliber:	9X19, 9mm Luger
Gesamtlänge:	220mm
Lauf­länge:	125mm
Visierlinie:	165mm
Gesamthöhe:	137mm
Breite:	33mm
Magazinkapazität:	18 / 20
Gewicht (ungeladen) m. Magazin:	950g
Verriegelungssystem:	Schwenkriegel
Schlitten:	Stahl, brüniert
Lauf:	Stahl, sandgestrahlt und brüniert, innen hartverchromt
Griffstück:	geschmiedetes Aluminium
Funktionsweise:	halbautomatisch
Abzug:	Single- und Double-Action
Visierung:	seitlich verstellbare Kimme

- Außenliegender Hahn
- Automatische Schlagbolzensicherung
- Gefederter Schlagbolzen
- Sicherheitsraste
- Schlittenfanghebel
- Ladeanzeiger
- Laufgewinde 1/2"X20 UNEF

Pistolenmodelle dieses Typs werden bekanntermaßen schon seit vielen Jahren von Behörden und Streitkräften erfolgreich eingesetzt. Selbstverständlich erfüllen die Selbstladepistolen auch auf den zivilen Sektoren Jagd und Sport ihren Zweck und werden auch dort ihrem legendären Ruf mehr als gerecht. Ausgereifte Fertigungstechniken und Verwendung besten Materials lassen ein Produkt entstehen, auf das Sie sich auch in vielen Jahren noch verlassen können.

In Ihrer FAR 9 kommt ein **Schwenkriegelverschlusses** zum Einsatz. Bei diesem Konstruktionsprinzip verbindet dieser Riegel den Lauf mit dem Verschluss, indem die Verriegelungspunkte in entsprechende Aussparungen des Schlittens greifen. Nach Schussabgabe bewegt sich durch den Gasdruck der Lauf zusammen mit dem Verschluss zurück. Nach einer kurzen Wegstrecke trifft ein unter dem Lauf befindlicher Stift auf das Griffstück und schiebt sich zwischen Lauf und Riegel. Der Riegel wird dabei nach unten gedrückt und der Verschluss freigegeben. Der Schlitten läuft dann alleine weiter zurück. Die Patronenhülse wird ausgeworfen und der Hahn erneut gespannt.

Sicherheitsüberprüfung vor der Verwendung

Setzen Sie den Sicherungshebel nach unten. (Roter Punkt ist nicht sichtbar) Überprüfen Sie den Signalstift, um zu kontrollieren, ob die Waffe geladen oder entladen ist. Entnehmen Sie das Magazin, indem Sie auf den Magazindruckknopf auf der linken Seite drücken. Patronen aus dem Magazin entfernen, sollte dieses evtl. geladen sein.

Ziehen Sie den Schlitten nach hinten und vergewissern Sie sich, dass das Patronenlager leer und der Lauf frei von Schmutz und Hindernissen ist. Wenn Sie nicht beabsichtigen zu schießen, lassen Sie immer die Finger vom Abzug.





Sicherheitsüberprüfung nach der Verwendung

Setzen Sie den Sicherungshebel nach unten. (Roter Punkt ist nicht sichtbar) Überprüfen Sie den Signalstift, um zu kontrollieren, ob die Waffe geladen oder entladen ist. Entnehmen Sie das Magazin, indem Sie auf den Magazindruckknopf auf der linken Seite drücken. Patronen aus dem Magazin entfernen, sollte dieses evtl. geladen sein.

Ziehen Sie den Schlitten nach hinten und vergewissern Sie sich, dass das Patronenlager leer und der Lauf frei von Schmutz und Hindernissen ist. Wenn Sie nicht beabsichtigen zu schießen, lassen Sie immer die Finger vom Abzug.

Funktionskontrolle

Vergewissern Sie sich, dass das Magazin entladen ist, bevor Sie alle Funktionskontrollen durchführen.

Schlitten und Griffstück

Entnehmen Sie das Magazin, indem Sie den Magazinknopf drücken. Ziehen Sie den Schlitten zurück. Überprüfen Sie, ob der Schlitten gerade und sauber auf dem Griffstück gleitet und ob der Hahn gespannt wird. Sollte der Hahn nach dem Zurückziehen des Schlittens gespannt sein, drücken Sie den Abzug um zu überprüfen, ob der Hahn korrekt nach vorne schlägt. Nachdem Sie ein leeres Magazin eingeführt haben, ziehen Sie den Schlitten zurück. Der Schlitten muss hinten feststehen.

WICHTIG! Sollte der Schlitten nicht feststehen, ist das Magazin entweder defekt oder Sie haben unwissentlich eine Patrone im Magazin belassen.

Abzug und Sicherungshebel

Wenn Sie den Sicherungshebel betätigen, wird der gespannte Hahn automatisch entspannt.

Der Sicherungs-/Entspannhebel dient dazu, den Hahn sicher zu entspannen. Der Sicherungshebel hindert den Hahn daran, auf den Schlagbolzen zu schlagen und trennt die Verbindung zwischen dem Abzug und der Abzugsklinke.

Überprüfen Sie daher unbedingt, ob die Waffe bei Betätigung der Sicherung den oben genannten Prozess vornimmt, ansonsten könnte ein Defekt vorliegen!

Schießen mit der FAR9

Laden der Waffe

Sichern Sie die Waffe. Laden Sie das Magazin. Führen Sie das geladene Magazin in den Magazinschacht bis es hörbar einrastet. Ziehen Sie den Schlitten ganz nach hinten und lassen Sie ihn dann nach vorne schnellen. Die Waffe ist nun geladen, gespannt und gesichert. Der Ladestandsanzeiger wird sichtbar durch einen roten Punkt auf dem Ejektor.

WICHTIG!

Die Waffe verfügt über eine automatische Sicherungsfunktion, die den Schlagbolzen fest arretiert. Diese Sicherungsfunktion kann nur deaktiviert werden, wenn der Abzug komplett durchgedrückt wird.

Schießen

Stellen Sie sicher, dass die Waffe gesichert ist.

Schießen im Single-Action Modus:

Richten Sie die Waffe auf das von Ihnen gewählte Ziel. Bewegen Sie die Sicherung mit Ihrem Daumen vollständig nach oben. Wenn Sie bereit sind zu schießen, spannen Sie den Hahn manuell und drücken Sie den Abzug.

WARNUNG!

Nach dem ersten Schuss, ist die Waffe automatisch geladen und der Hahn ist gespannt. Die Waffe ist schussbereit! Wenn Sie nicht beabsichtigen zu schießen, nehmen Sie Ihren Finger vom Abzug und betätigen die Sicherung.



Schießen im Double-Action Modus:

Richten Sie die Waffe auf das von Ihnen gewählte Ziel. Rotieren Sie die Sicherung mit Ihrem Daumen vollständig nach oben. Da der Hahn nicht gespannt ist, reicht es aus den Abzug vollständig zu betätigen. Der Hahn wird dabei gespannt und nachdem der Hahn vollständig durchgedrückt wurde, wieder freigegeben, wodurch der Hahn nach vorne schnellt und auf den Schlagbolzen auftrifft. Nach der Schussabgabe wird der Hahn automatisch durch das Zurückgleiten des Schlittens wieder gespannt.

WARNUNG!

Nach dem ersten Schuss, ist die Waffe automatisch geladen und der Hahn ist gespannt. Die Waffe ist schussbereit. Der Abzugswiderstand ist im Single-Action Modus deutlich geringer als im Double-Action Modus. Der große Abzugswiderstand im Double-Action Modus ist so gewollt, da der größere Abzugswiderstand als zusätzliche Sicherung dient. Dies ist unbedingt zu beachten, sollten Sie die Waffe im geladenen und gespannten Zustand führen, damit Sie nicht ungewollt einen Schuss abgeben!

Nachdem die letzte Patrone des Magazins verschossen wurde, bleibt der Schlitten hinten arretiert. Um die Waffe erneut zu laden, entfernen Sie das leere Magazin und führen Sie ein geladenes Magazin in den Magazinschacht ein. Drücken Sie nun den Schlittenfanghebel auf der linken Seite Ihrer Pistole, um den Schlitten nach vorne schnellen zu lassen, damit eine neue Patrone in das Patronenlager zugeführt werden kann.

Entladen der Pistole

Betätigen Sie die Sicherung. (Komplett nach unten zeigend, roter Punkt nicht sichtbar) Der Hahn wird damit entspannt. Entfernen Sie das Magazin, indem Sie den seitlichen Magazinauslöseknopf drücken.

Ziehen Sie den Schlitten komplett zurück, damit die Patrone, die sich im Patronenlager befindet, ausgeworfen wird.

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Waffe entladen ist, lassen Sie den Schlitten wieder nach vorne schnellen, indem Sie den Schlittenfanghebel auf der linken Seite Ihrer Pistole betätigen. Sollten sich noch Patronen im Magazin befinden, entladen Sie das Magazin vollständig.

Zerlegen und Reinigen

Entfernen Sie das Magazin, indem Sie den seitlichen Magazinauslöseknopf drücken. Betätigen Sie den Zerlegehebel, welcher auf der rechten Seite des Griffstückes hervorsteht.



Zerlegehebeldruckknopf

Am besten nehmen Sie dafür den Zeigefinger. Währenddessen betätigen Sie einen weiteren Zerlegehebel auf der linken Seite des Griffstückes. Den Zerlegehebel auf der linken Seite müssen Sie um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



Zerlegehebel



Schieben Sie den Schlitten nach vorne heraus mit dem Lauf, dem Laufbaublock, also dem Verriegelungsblock, der Schließfeder und der Schließfederführungsstange. Drücken Sie die Schließfeder und Schließfederführung nach vorne, heben Sie daraufhin die Schließfeder und die Schließfederführung aus dem Schlitten. Seien Sie bei der Herausnahme vorsichtig, da die Federn unter Spannung stehen. Drücken Sie den Verriegelungsblock um diesen, sowie den Lauf zu entnehmen.

Besprühen Sie den Lauf mit einem hochwertigen Waffenöl. Setzen Sie die Bürste vom Patronenlager in den Lauf ein und reinigen Sie das Patronenlager und den Lauf gründlich. Falls erforderlich, reinigen Sie den Lauf zunächst mit einem Lösungsmittel. Trocknen Sie das Patronenlager und den Lauf, indem Sie ein Baumwolllappen durch das Patronenlager und den Lauf schieben. Wechseln Sie den Lappen solange, bis der Lauf sauber ist.

Reinigen Sie den Verschlussblock mit einem in Öl getränkten Baumwolllappen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Bürste. Ölen Sie die Innenseite des Laufes leicht, indem Sie einen sauberen, mit Öl getränkten Baumwolllappen durchschieben. Ölen Sie den Verriegelungsblock und den Lauf von außen leicht ein.

Reinigen Sie den Schlitten mit einem in Öl getränkten Lappen. Achten Sie dabei besonders auf den Verschluss und den Auszieher, die Gleitschienen und die Unterseite des Verschlusses. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Bürste. Wischen Sie die Gleitflächen mit einem sauberen Lappen ab. Ölen Sie den Schlitten leicht.

Reinigen Sie die Federn und die Schließfederführungsstange, indem Sie die Teile gut einölen und danach mit einem sauberen Lappen abwischen. Nach längerem Gebrauch kann es erforderlich sein, diese Teile zuerst mit einer Bürste zu reinigen.

Wischen Sie die äußeren Konturen und das Griffstück sauber und ölen Sie die Schienen und beweglichen Teile leicht ein. Dazu gehören unter anderem der Magazinhalter, Abzugssystem, Hahn und die Hahnrast.

Zusammenbau der Pistole

Bauen Sie die Pistole in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegungsvorganges zusammen. Dabei ist besonders auf folgende Punkte zu achten: Der Sicherungshebel sollte auf "Gesichert" stehen. Wenn der Lauf und der Verriegelungsblock korrekt in den Schlitten eingesetzt sind, sollten sie ohne Spiel sicher im Schlitten liegen. Der Auszieher muss sich in seiner Nut im Lauf befinden. Die Laschen des Verriegelungsblocks sollten fest in ihren Sitzen im Schlitten sitzen. Der Schließfederführungskopf sollte in der Mitte seiner Nut im Verriegelungsblock einrasten.

Wenn der Schlitten- und Laufbaublock wieder auf den Rahmen aufgesetzt wird, sollte der Schlitten-/Laufbaublock über die Rückseite des Rahmens hinausgeschoben (oder mit ihr ausgerichtet) werden. Der Zerlegehebel auf der linken Seite sollte nur in seine ursprüngliche Position zurückgedreht werden, wenn der Schlitten komplett eingerastet ist.